

416475-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Vergabe von Bauleistungsleistungen Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

OJ S 121/2025 27/06/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Straßen- und Tiefbauamt (STA) als Maßnahmeträger, Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), DREWAG - Stadtwerke GmbH vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH (DREWAG), Stadtentwässerung GmbH (SEDD)

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Bauleistungsleistungen Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

Beschreibung: Bauleistungsleistungen Königsbrücker Str. (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

Kennung des Verfahrens: c8fe4d83-37b3-48c1-85c5-4b4c370bdbd0

Interne Kennung: 2025-GB313-00003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zur Bindefrist entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform

evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z. B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Anfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de bzw. das Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter eVergabe.de. 2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die von der Auftraggeberin bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung (Anlage 1.1 der Vergabeunterlagen), welches um die darin geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Für den Teilnahmewettbewerb wurden das Vertragsformular und das Honorarblatt zur Information beigelegt. Der Vertrag und das Honorarblatt sind nur von den Bietern auszufüllen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Das Vertragsformular ist von den Bietern vollständig ausgefüllt und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Für die Erstellung des Honorarangebotes ist das von der Auftraggeberin bereitgestellte Honorarblatt unter der Rubrik externes Leistungsverzeichnis zu verwenden, vollständig auszufüllen und elektronisch einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragungen zum Honorar im Vertrag mit den Eintragungen im Honorarblatt identisch sein müssen und bei Abweichungen der Vertrag zugrunde gelegt wird. Das von den Bietern auszufüllende Angebotsschreiben dient lediglich der elektronischen Abwicklung des Vergabeverfahrens und ist nicht Teil des Angebotes. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen im eigenen Büro bzw. gemäß den Angaben in der Eigenerklärung zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge und Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbungen zählen auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss der Bewerber und sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung der Bewerber in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u. a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so haben diese die Auftraggeberin unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, sind die Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/ Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft. 12) Hinweis: In der vorliegenden

Vergabe ist derzeit die Finanzierung für den Anteil der DVB-AG aufgrund des noch nicht bestätigten Haushaltes der DVB AG nicht gesichert, sodass die Veröffentlichung vorbehaltlich der Finanzierungszusage erfolgt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vergabe von Bauleistungsleistungen Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt den grundhaften Ausbau der Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee. Die Länge der Baustrecke für den grundhaften Ausbau im Zuge der Königsbrücker Straße beträgt ca. 1.565 m inkl. eines etwa 100 m langen Anpassungsbereiches vor der Stauffenbergallee. Erweitert wird der Bauumfang um ca. 300 m Baustrecke in den anzubindenden Bereichen des Bischofsweges. Es kommt zu einer Veränderung der Verkehrsräume aller Verkehrsarten. Damit verbunden ist u.a. eine teilweise Verschiebung der Gleisanlagen der Straßenbahn. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme sind umfangreiche Leitungsumverlegungen und Leitungsneuverlegungen inklusive Tiefbau geplant. Insbesondere ist der Ersatzneubau der Abwasser- und Trinkwasseranlagen zu nennen. Das Vorhaben beinhaltet 6 Verkehrsführungsphasen, wobei diese sich in weitere Unterphasen gliedern. Die Gesamtbauzeit beträgt 36 Monaten. Die Leistungen der LPH 9 und der Ziffer 9.2 gemäß Anlage 1.14 des Vertrages enden in Abhängigkeit vom Ende der Gewährleistungsfristen der Bauleistungen entsprechend später. Es ist geplant mit halbseitigen Sperrungen und mit möglichst Aufrechterhaltung einer Fahrspur pro Richtung die Maßnahme durchzuführen. Dennoch werden Umleitungsstrecken erforderlich. Die AGG beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben: Bauoberleitung Leistungsphase (LPH 8) und Objektbetreuung (LPH 9) gemäß HOAI 2021 Teil 3 Objektplanung Abschnitt 3, § 43 i.V.m. Anlage 12 Ingenieurbauwerke, Abschnitt 4, § 47 i.V.m. Anlage 13 Verkehrsanlagen; die Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation Leistungsphase (LPH 8) und die Objektbetreuung (LPH 9) gemäß HOAI 2021 Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1, § 34 i.V.m. Anlage 10 Gebäude, Abschnitt 2, § 39 i.V.m. Anlage 11 Freianlagen und Teil 4 Fachplanung - Abschnitt 2, § 55 i.V.m. Anlage 15 Technische Ausrüstung. Besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung gemäß HOAI 2021 Teil 3 Objektplanung - Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke, § 43 i.V.m. Anlage 12 und Abschnitt 4 Verkehrsanlagen, § 47 i.V.m. Anlage 13, Koordinierungsaufgaben, Nachtragsmanagement, Kostenkontrolle gemäß §§ 43, 47 HOAI in der LPH 8 i.V.m. Anlagen 12 +13, Fortschreiben der Ausführungsplanung, Baustelleninformation, Dokumentenmanagement im Projektraum AWARO, Besondere Leistungen STA, Besondere Leistungen DREWAG, Besondere Leistungen DVB, Besondere Leistungen SEDD
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 2) Die Auswahl erfolgt unter den formal

zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards siehe

Eignungskriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anl. 1.2 Bewertung der

Eignungskriterien, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: je nach Auswahlkriterium

können 0 bis 10 Punkte vergeben werden. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten

Punktzahlen. Es können maximal 165 Punkte erreicht werden. Maximal 5 Bewerber mit der

höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit

festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch

nach objektiver Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los. 3) Vorzulegen ist die

Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV. 4)

Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind.

5) Zu tätigen sind Angaben zur Art der Bewerbung, bei Bewerbergemeinschaften sind die

geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen

Haftung vorzulegen. 6) Gefordert sind die Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV.

Eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (siehe Anlage Formular zur

Eigenerklärung) ist spätestens dem Angebot beizufügen. 7) Gefordert sind Angaben zur

Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV.

Eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage zum Formular zur Eigenerklärung) der anderen

Unternehmen ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag Handelsregister

/Partnerschaftsregister (Bewerber/verantwortliche Führungskraft) einschl. Vorlage aktueller

Handelsregistrauszug (Registerauszüge nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der

Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages) oder Begründung falls kein Registereintrag

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister
/Handwerksrolle (Bewerber/verantwortliche Führungskraft)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bauvorlageberechtigung mindestens eines Büromitglieds Nachweis "Qualifizierter Tragwerksplaner" mindestens eines Büromitglieds
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche jährliche Honorarumsatz wird auf mindestens 500.000 EUR brutto im Teilbereich der auszuschreibenden besonderen Leistung örtliche Bauüberwachung (öBÜ) Verkehrsanlagen und bei den Grundleistungen nach § 47 HOAI Verkehrsanlagen auf mindestens 135.000 EUR brutto festgelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweis zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 (1) Nr. 3 VgV: Mindestdeckungssummen 5,0 Mio.

EUR für Personenschäden, 5,0 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie eine 2 - fache Maximierung Werden die geforderten Deckungssummen sowie die geforderte

Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i.V.m. § 75 (5) VgV Die in den Mindestanforderungen genannten Kriterien müssen erbracht werden. Wenn ein Kriterium nicht erfüllt wird, kann die Referenz nicht gewertet werden und führt zum Ausschluss des Bewerbers. Hinweise: Erfüllen Referenz 1 und 2 die geforderten Mindestkriterien, ist eine Mehrfachnennung für Referenz 3 bis 7 möglich. Mindestreferenz 1 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Ein Referenzobjekt zu den Bauleistungsleistungen für

den grundhaften Ausbau/Sanierung eines innerstädtischen Verkehrszuges mit Gleisanlagen. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen, enthält den Neu- und/ oder Umbau von Straßenbahnanlagen mit fester Fahrbahn, enthält 2 Knotenpunkte, davon mindestens 1 Knotenpunkt mit Gleiskonstruktion, die Baukosten $\geq$ 8 Mio. Euro brutto (KG 300-500). Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 47 HOAI Leistungsbild Verkehrsanlagen Mindestreferenz 2 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Ein Referenzobjekt zu den Bauleistungsleistungen für den grundhaften Ausbau /Sanierung eines innerstädtischen Verkehrszuges mit Gleisanlagen. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen, enthält den Neu- und/ oder Umbau von Straßenbahnanlagen mit fester Fahrbahn, enthält 2 Knotenpunkte, davon mindestens 1 Knotenpunkt mit Gleiskonstruktion, die Baukosten $\geq$ 8 Mio. Euro brutto (KG 300-500). Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Besonderen Leistungen § 3 Abs. 2 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 47 HOAI Leistungsbild Verkehrsanlagen örtliche Bauüberwachung gemäß Ziffer 13.1 (Verkehrsanlagen) der Anlage 13 zur HOAI. Mindestreferenz 3 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, kann in Referenz 1 oder 2 enthalten sein): Ein Referenzobjekt zu den Bauleistungsleistungen für den Kanalbau (Neubau und Sanierung). Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen, Baukosten $\geq$ 1.000.000 Euro brutto (KG 300-500), enthält Maßnahmen zum Kanalneubau mind. DN 1000 und Inlinersanierung mind. DN 600 /900. Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 43 HOAI Leistungsbild Ingenieurbauwerke. Mindestreferenz 4 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, kann in Referenz 1 oder 2 enthalten sein): Ein Referenzprojekt zu den Bauleistungsleistungen für IBW Tiefbau und Rohrleitungsbau Trinkwasser. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen. Infrastrukturprojekt bestehend aus einer Trinkwasserleitung mindestens DN 500. Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 43 HOAI Leistungsbild Ingenieurbauwerke. Mindestreferenz 5 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, kann in Referenz 1 oder 2 enthalten sein): Ein Referenzprojekt zu den Bauleistungsleistungen für IBW Tiefbau und Rohrleitungsbau Gas. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen. Infrastrukturprojekt bestehend aus einer Gasleitung mindestens DN 100. Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 43 HOAI Leistungsbild Ingenieurbauwerke. Mindestreferenz 6 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, kann in Referenz 1 oder 2 enthalten sein): Ein Referenzprojekt zu den Bauleistungsleistungen für IBW Tiefbau und Rohrleitungsbau Fernwärme. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen. Infrastrukturprojekt bestehend aus einer Fernwärmeleitung mindestens DN 100/200. Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8 nach § 43 HOAI Leistungsbild Ingenieurbauwerke. Mindestreferenz 7 (Nichterfüllung führt zum Ausschluss, kann in Referenz 1 oder 2 enthalten sein): Ein Referenzprojekt zu den Bauleistungsleistungen für den grundhaften Ausbau/Sanierung eines innerstädtischen Verkehrszuges mit Gleisanlagen. Die Referenz wurde im Zeitraum 01. April 2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist baulich abgeschlossen. Die vertraglichen Leistungen des Auftragnehmers entsprachen den Grundleistungen § 3 Abs. 1 HOAI der Leistungsphase 8. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Organigramms mit Zuordnung der Grund- und Besonderen Leistungen zu den Mitgliedern des Projektteams und Darstellung der Verantwortlichkeiten, entsprechend der Vorgaben des Teilnahmeantrages
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft erklärt mit der Abgabe des Teilnahmeantrages, dass das eingesetzte Personal für die Projektleitung und den stellvertretenden Projektleiter sowie die Projekt- und Planungsingenieure mindestens die Qualifikation Level 6 des Europäischen Qualifikationsrahmen besitzen, die Eignung gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV 2016 besitzen sowie die Anforderungen gem. § 11 des Vertragsentwurfes (Anlage 4 der Vergabeunterlagen) erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sicherstellung des Projekterfolges

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19759823fdf-3da95eb5c4e48c82>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/08 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Auftraggebergemeinschaft (AGG)

bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Straßen- und Tiefbauamt (STA) als Maßnahmeträger, Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), DREWAG - Stadtwerke GmbH vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH (DREWAG), Stadtentwässerung GmbH (SEDD)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Straßen- und Tiefbauamt (STA) als Maßnahmeträger, Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), DREWAG - Stadtwerke GmbH vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH (DREWAG), Stadtentwässerung GmbH (SEDD)

Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postanschrift: Postfach 120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3786

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnummer Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3786

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Besucheranschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro
Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnr. Beschaffer
Postanschrift: PF120020
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01001
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Telefon: +49 351488-3786
Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b16580ff-c54a-4afa-98e1-568f08259871 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2025 15:35:48 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416475-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2025
Datum der Veröffentlichung: 27/06/2025